ARCHITEKTURWETTBEWERB LWBFS RITZLHOF

A 000 003

KONSTRUKTIVES KONZEPT

SCHULARENA:

Der Eingangsbereich bildet gleichzeitig die Schularena.
Die eine Seite zur Mehrzweckhalle ist mit Sitzstufen versehen.
Der Höhenunterschied auf der gegenüberliegenden Seite ist in verschieden hohen Ebenen gegliedert, die gärtnerisch gestaltet und mit Wasserflächen versehen sind.
Zur Straße hin ist der Platz mit Bäumen und Pollern abgetrennt.

MEHRZWECKHALLE:

Erdberührende Bauteile aus Stahlbeton
Stützenfreie Zuschauergalerie.
Unterspannte Holzleimbinder auf Holzstützen im Abstand ca 5,5m
Stützen ca 26/30 cm , Binder: Druckzone ca 40cm dazwischen Wärmedämmung, Unterspannter Teil ca 60-70cm hoch.
Belichtung über Oberlichten, an den Stirnseiten blendfrei satiniert. Decke über Garderobentrakt als Holztramdecke auf Holzriegelwänden; Holzschalung aussen sichtbar.

AULA:

Unterspannte Holzleimbinder auf Holzstützen im Abstand ca 4,0m auf runden Holzleimbinderstützen, 2 geschossige Verglasung im Eingangsbereich Richtung Vorplatz , zur Galerie hin offen.

KLASSENTRAKT:

Decken als Holzleimbinder - Tramdecken auf Holzstützen ca 18/26cm, Deckenstärke ca 30cm, Wände als Holzriegelwände , innen Trockenausbau mit Gipskarton , aussen Sichtschalung Holz bzw. Photovotaikelemente und Glasflächen im Süden.

GARDEROBENTRAKT:

Decken als Holzleimbinder - Tramdecken auf Holzstützen.

GANG:

Zarte, runde Leimbinderstützen mit Holzleimbinderdecken und vorgesetzter Verglasung.

DÄCHER:

Mit Substrat begrünte Foliendächer bzw. oberhalb Garderobentrakt Wasserfläche.

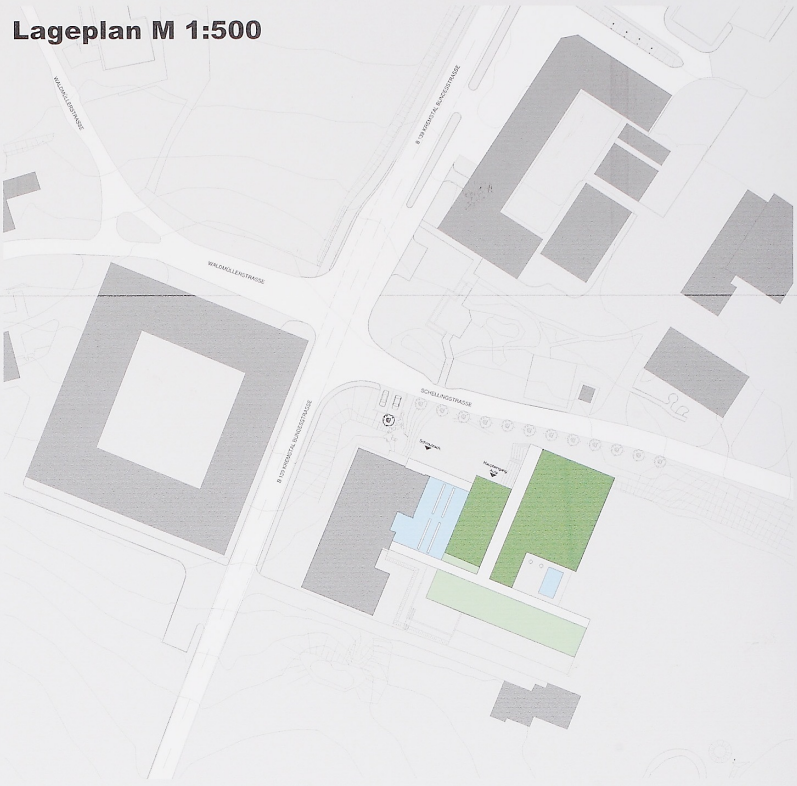
HAUSTECHNISCHES UND ENERGETISCHES KONZEPT

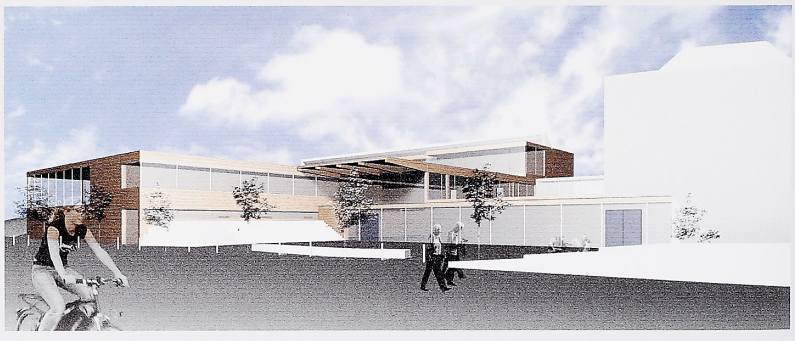
Die Verwendung ökologischer Baustoffe, die Nutzung regenerativen Energien und niedrige Investitions- und Betriebskosten sind wichtiges Entwurfskriterium.
Die hochgedämmte Gebäudehülle und das Tragwerk bestehen größtenteils aus CO2 neutralen Baustoffen wie Holz und Zellulose.
Im Süden ist eine 2- Scheiben , ansonsten eine 3-Scheibenverglasung vorgesehen. Die Brüstungselemente des südseitigen Klassentraktes beinhalten fassadenbündig die Photovoltaikelemente, auf der Richtung Süden schräggestellten Oberlichte befinden sich die Sonennkollektoren.
Die Klassenräume sind querdurchlüftbar, desgleichen die Aula und der Mehrzwecksaal. Über eine direkte Grundwassernutzung werden im Estrich verlegte Rohre beheizt oder im Sommer gekühlt.

Eine zusätzliche Mechanische Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sorgt in der Aula und im Mehrzwecksaal für den hygienisch notwendigen Luftaustausch.

	Aula
	Mehrzwecksaal
	Zentralgarderobe
	Schulbereich
	Wasserflächen

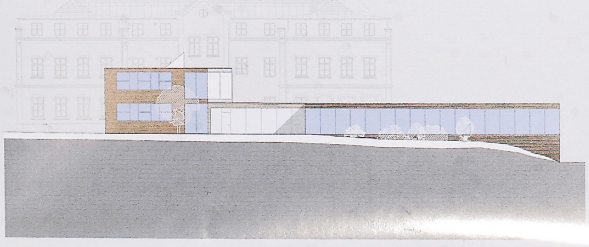
Lageplan M 1:500



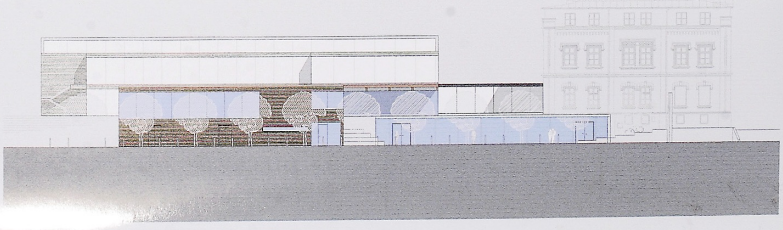


Ebene -1

Ansicht West M 1:200



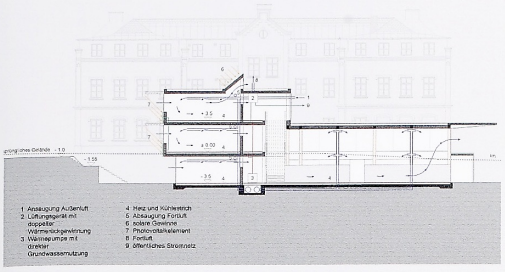
Ansicht Nord M 1:200



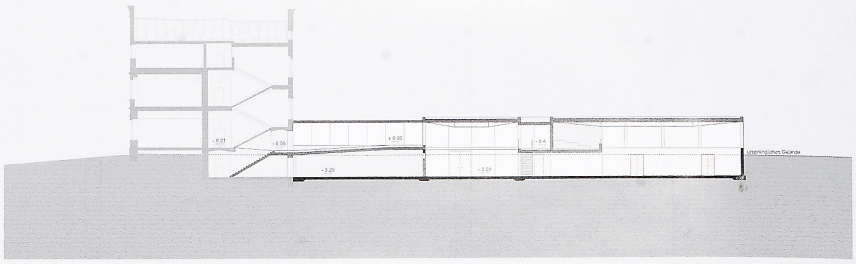
ARCHITEKTURWETTBEWERB LWBFS RITZLHOF

B

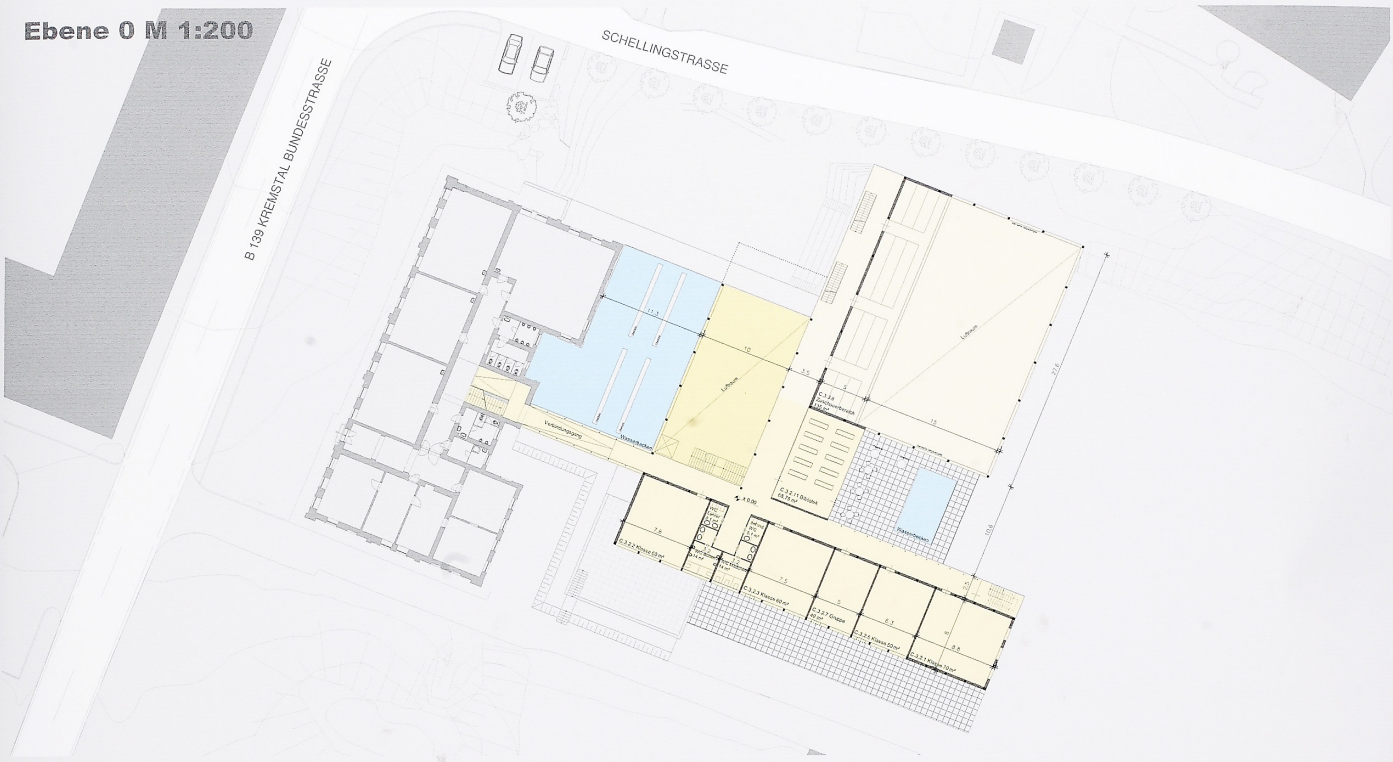
Schnitt K1 - K2 M 1:200



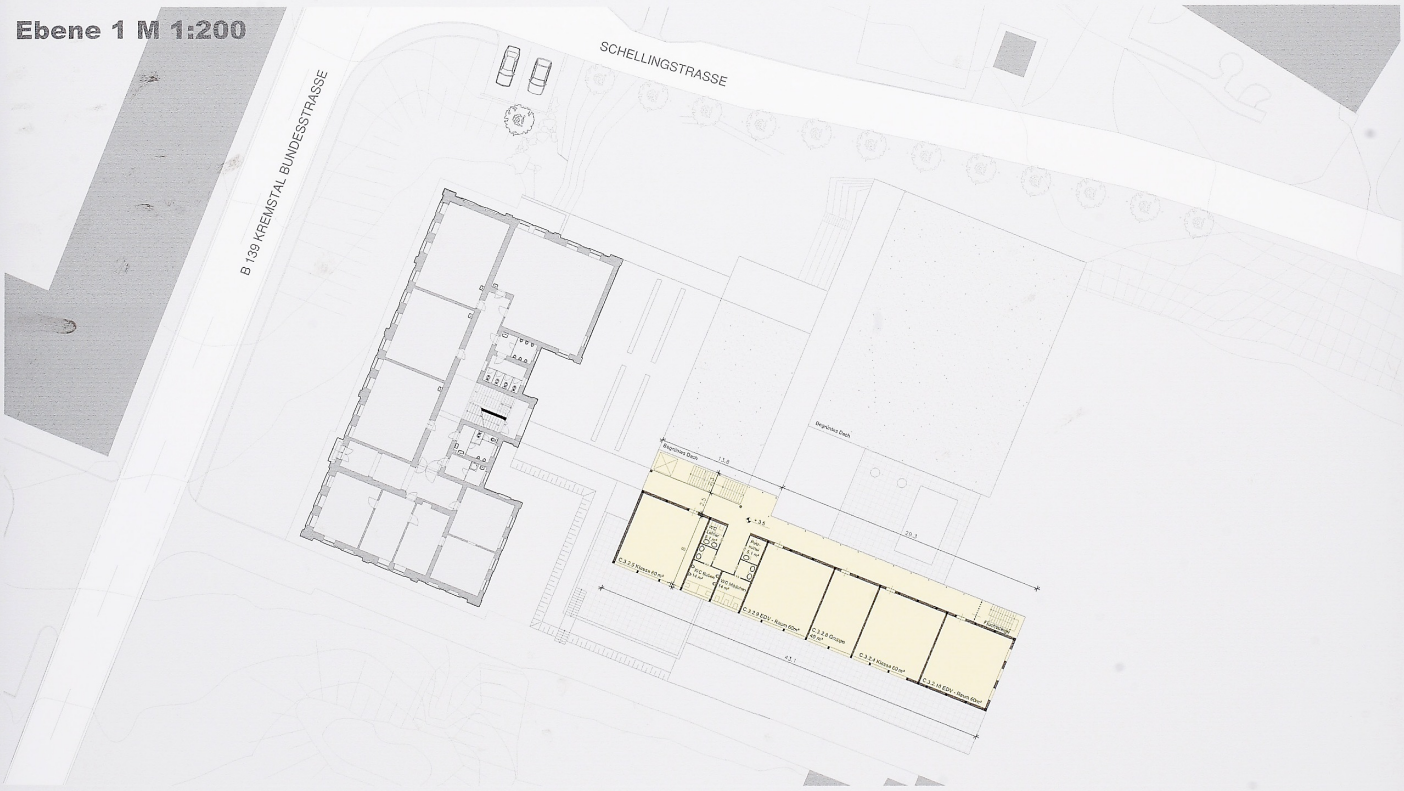
Schnitt A1 - A2 M 1:200



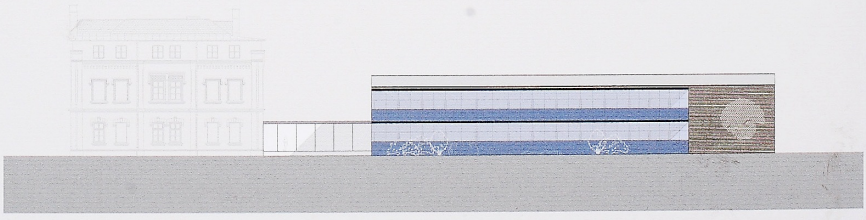
Ebene 0 M 1:200



Ebene 1 M 1:200



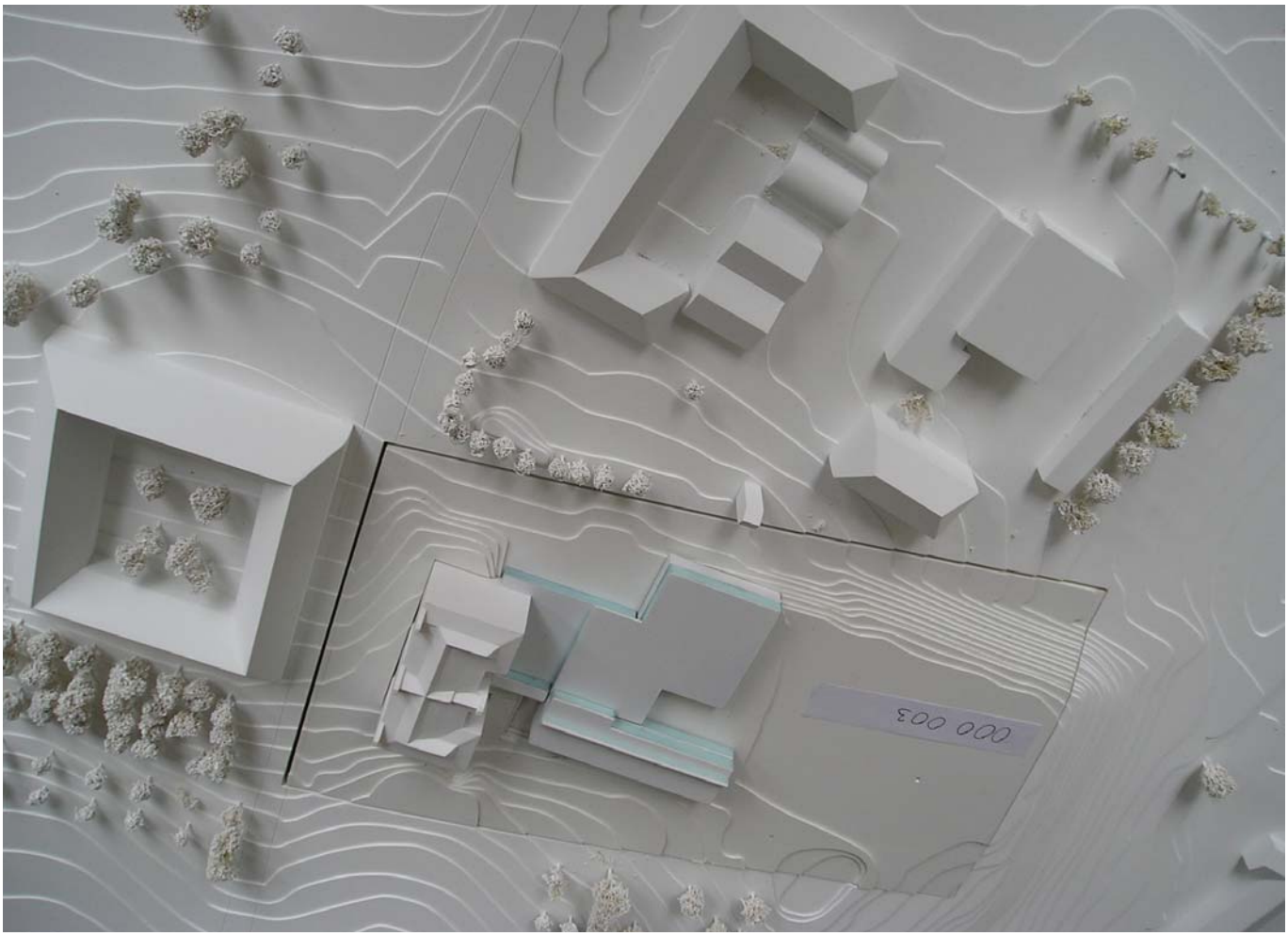
Ansicht Süd M 1:200



- Aula
- Mehrzwecksaal
- Zentralgarderobe
- Schulbereich
- Wasserflächen

000 003

000 003


000 003